

Genossenschaftliche Mieterinformation



GeWoSie

Liebe Mieter der GeWoSie,

nach einer Bauzeit von mehr als 9 Monaten im gesamten Stadtgebiet von Bergneustadt ist es nun endlich soweit. Die ersten Glasfaseranschlüsse werden in unseren Wohnungen freigeschaltet. Diejenigen Mieter der GeWoSie, die sich im letzten Frühjahr für einen Anschluss durch die Telekom entschlossen hatten, dürfen sich heute über deutliche Rabatte freuen.

Zur Erinnerung, **NUR** Mieter der GeWoSie haben in Bergneustadt das Privileg das Glasfasernetz nutzen zu können. Wir werden die praktische Umsetzung und die Zufriedenheit der Nutzer in unseren Häusern im Auge behalten und Ihnen in einigen Monaten über die Erfahrungen berichten.

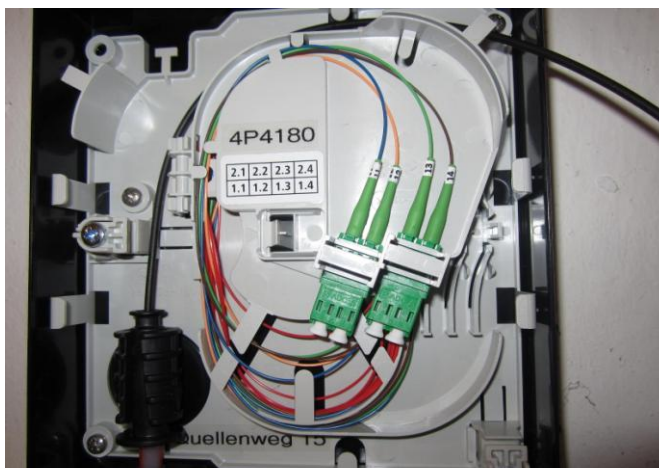


Foto:
Das Innenleben eines Versorgungskastens im Hausanschlusskeller

Alle unsere Häuser (mit Ausnahme „In der Bockemühle“, „Kölner Straße“ und „Othestraße“) sind an das Glasfasernetz angeschlossen. Ob das Pilotprojekt der Telekom auf das gesamte Stadtgebiet von Bergneustadt und damit auch auf andere Haushalte ausgeweitet wird, zeigt sich in den kommenden Jahren. Bisher nutzen ca. 110 Mieter diesen Service. Haben Sie Fragen oder Interesse an einem Anschluss? Wenden Sie sich bitte an:

TeleNetzwerk GmbH, Inh. Hr. Lobbe, Kölner Str. 169,
Tel. 5014873 oder 0176 10016695
(Georg Freidhof)

GeWoSie
Gemeinnützige Wohnungsbau- und
Siedlungsgenossenschaft eG
Am Klitgen 3
51702 Bergneustadt

Tel.: 02261/9485-0

Fax: 02261/948519

Email: info@gewosie-bvg.de

Internet: www.gewosie-bvg.de

Geschäftszeiten:

montags bis donnerstags:
8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und
13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

freitags:
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Notrufnummer für unsere Mieter bei **dringenden** technischen Störungen außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.: 0151-59206838

Bei missbräuchlicher Nutzung müssen wir die entstehenden Kosten in Rechnung stellen.

Beratungsstelle Hackenberg:
Breslauer Str. 36

Tel.: 02261/48069

Geschäftszeiten:
montags und donnerstags
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Vermietung



Vorstellung der Quartiere:



Wir möchten Ihnen unseren Bestand an Wohnungen zeigen.

In jeder Ausgabe stellen wir ein anderes Quartier vor, hier ein Überblick:

- 1 – Kampgarten
- 2 – Stadtwald
- 3 – Nistenberg
- 4 – Hohler Weg
- 5 – Quellenweg
- 6 – Hackenberg
- 8 – Othestraße
- 9 – Nordstraße
- 10 – Kölner Straße

Mit 344 Wohnungen unser größtes Wohngebiet: Der Stadtwald

Dieses Wohngebiet ist zentral in Bergneustadt gelegen mit fußläufig erreichbaren Einkaufsmöglichkeiten für Waren des täglichen Bedarfs. Kindergarten, Grundschule und weiterführende Schulen sind ebenfalls gut erreichbar und nicht zuletzt wird das Wohngebiet durch die Pflegeeinrichtung im Bonhoefferheim und dessen Umfeld bereichert. Ebenso sind ein kleines Sportgelände und verschiedene kleinere Spielflächen in unmittelbarer Nachbarschaft angesiedelt. Unser Wohnungsbestand gliedert sich sowohl in kleinere Reihenhäuser mit je 2 Wohnungen als auch in Mehrfamilienhäuser mit bis zu 12 Wohnungen. Das Wohngebiet ist sehr beliebt und multikulturell ausgerichtet. Seit einigen Jahren findet hier im Mai ein Quartierfest statt, das mal mehr für Familien (z. B. Tagestour zur Biggetalsperre), mal mehr für Sportler (z. B. Soccerfeld) oder auch nur zum gemütlichen Beisammensein organisiert wird. Der Hausbestand ist Ende der 50er bis Ende der 60er Jahre entstanden und in den Jahren 1998 bis 2006 zu einem Teil mit Dämmung und Anstrich sowie mit neuen Dächern und Hauseingangstüren modernisiert worden.



Reihenhäuser Druchtemicke 12 bis 18



Wohnhäuser Eschenstr. 7 und 9



Bernd Fass



Georg Freidhof



Dr. Thomas Funke

Ihr Vorstand:

Bernd Fass, 1952, wohnhaft in Overath, seit Oktober 2011 nebenamtlicher Vorstand der GeWoSie.

Georg Freidhof, 1965, wohnhaft in B.- Honigsessen (RLP), seit Ende 2009 hauptamtlicher Vorstand der GeWoSie.

Dr. Thomas Funke, 1958, wohnhaft in Gummersbach, seit 2004 hauptamtlicher Vorstand der GeWoSie.

Wir haben unsere **Satzung erneuert**. Sie finden die neue Satzung zum Herunterladen auf unserer Homepage www.gewosie-bvg.de oder fragen Sie in unserer Geschäftsstelle nach.

Der Abriss schreitet voran



Foto links:

Auf der Fläche im Vordergrund stand bis vor wenigen Wochen das Gebäude Schöne Aussicht 54 (baugleich mit dem im Hintergrund sichtbaren Gebäude Hohle Str. 21). Wir hoffen bis spätestens Frühjahr 2013 auch das zweite Gebäude entfernen zu können.

Am 20. Oktober ab 15.00 Uhr wird eine kleine Abrissfeier auf dem Gelände stattfinden, zu der jeder Interessierte herzlich eingeladen ist.

Bitte achten Sie während der dunklen und kalten Jahreszeit besonders auf verschlossene Kellerfenster und Haustüren.

Foto rechts:

Vor dem Haus der Kölner Str. 138 wurde die neue Parkplatzfläche für ca. 7 PKWs durch die Fa. Schindel fertiggestellt. Der rechts erkennbare überdachte Mülltonnenstellplatz konnte wenige Wochen vorher aufgebaut und seiner Bestimmung übergeben werden.



Hilfe bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten:

Unsere Genossenschaft verfügt über 69 Wohnungen mit einer Bindungsfrist aus öffentlicher Förderung.

Das bedeutet, dass diese Wohnungen in den 90er Jahren mit öffentlichen Fördergeldern errichtet wurden und deshalb in Zusammenarbeit mit staatlichen Stellen an Menschen vergeben werden, die bestimmte Einkommensgrenzen nicht überschreiten (Wohnberechtigungsschein).

„Die Häuser sind sehr beliebt und haben in der Regel so gut wie keine Leerstände aufzuweisen“, so Georg Freidhof.

Es stehen Wohnungen von 50 qm bis 110 qm zur Verfügung, so dass für jede Familiengröße bestimmt etwas dabei ist.

Weitere Informationen und interessante Neuigkeiten finden Sie auf unserer Internetseite unter www.gewosie-bvg.de.

Fertigstellung der Modernisierung Kampgarten 13 und 15

Am 9. Oktober begutachtete Bürgermeister Gerhard Halbe das von der GeWoSie modernisierte Gebäude mit insgesamt 12 Wohneinheiten. Der Projektleiter des 3-monatigen Umbaus, Herr Momme Andresen von der Firma IWB aus Braunschweig, erklärte die Maßnahmen. Während der Modernisierungsarbeiten war das Gebäude fast vollständig bewohnt. Wir danken den Mietern für Ihre Geduld und Rücksichtnahme. Insgesamt 17 Firmen, darunter Fa. Mai (Maler), Fa. Morfidis (Heizung), Fa. Preuß (Sanitär), Fa. Röhrich (Gerüstbau), Fa. Schindel (Außenarbeiten), Fa. Schönstein (Dachdecker) und Fa. Skarneck (Elektrik), haben zum Gelingen beigetragen. Neben einer umfassenden energetischen Sanierung wurden auch Balkonanlagen angebracht. Von den insgesamt 83 GeWoSie-Wohnungen im Quartier Kampgarten sind damit 26 voll modernisiert, weitere 21 GeWoSie-Wohnungen werden in den kommenden beiden Jahren folgen. Die Finanzierung der Maßnahmen konnte mit Hilfe der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt realisiert werden. Natürlich werden Mietanpassungen notwendig, die aber mit den Bewohnern schon vor mehr als einem Jahr festgelegt wurden. Bis auf eine Mietpartei, die nach Gummersbach umgesiedelt ist, konnten alle Bewohner in den Häusern gehalten und weitere hinzugewonnen werden.



von links: Dr. Thomas Funke, Bürgermeister Gerhard Halbe, Georg Freidhof, Momme Andresen (Foto: Michael Kleinjung)

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinnützige Wohnungsbau-
und Siedlungsgenossenschaft eG

Vorstand:
Bernd Fass, Georg Freidhof,
Dr. Thomas Funke
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Michael Zwinge

Redaktion: Georg Freidhof
Layout: Andrea Stiehl